

## KOSMOS BÖCKSTIEGEL

Künstler & Sammler

16. Juni bis 7. Oktober 2018

Städtische Galerie in der Reithalle  
und Kunstmuseum im Marstall  
Paderborn-Schloß Neuhaus

Im Schloßpark 9 - 12 · D-33104 Paderborn  
Tel. 0 52 51 / 88 10 76 (Fax 0 52 51 / 88 10 61)  
staedtsche-galerien@paderborn.de  
www.paderborn.de/galeriereithalle · www.paderborn.de/kunstmuseum

### ÖFFNUNGSZEITEN

Dienstag – Sonntag 10.00 bis 18.00 Uhr  
Tag der Deutschen Einheit geöffnet

### EINTRITT

Erwachsene 2,50 Euro, erm. 2,00 Euro  
Bei Besuch eines weiteren Städtischen Museums  
je plus 1,50 Euro, erm. 1,00 Euro.  
Kinder unter 12 Jahren, Schulklassen sowie Mitglieder  
des „Freundeskreises“ haben freien Eintritt.

Rahmenprogramm des Freundeskreises in der Reithalle:

#### ÖFFENTLICHE FÜHRUNGEN

Freitag, 20.07.18, 16.30 Uhr · Mittwoch, 05.09.18, 15.30 Uhr  
Donnerstag, 20.09.18, 16.00 Uhr · Samstag, 06.10.18, 15.00 Uhr

#### FÜHRUNG FÜR DEN »FREUNDENKREIS«

Freitag, 17.08.18, 17.00 Uhr

#### ÖFFENTLICHE FÜHRUNGEN IM KUNSTMUSEUM

Freitag, 22.06.18, 16.30 Uhr · Donnerstag, 05.07.18, 16.30 Uhr  
Mittwoch, 12.09.18, 16.30 Uhr · Samstag, 22.09.18, 16.00 Uhr

für Gruppen nach Vereinbarung: Tel. 05251 / 88 10 76  
Erwachsene 55,00 Euro zuzügl. erm. Eintritt  
Schulklassen 28,00 Euro incl. Eintritt

#### FÜHRUNG FÜR DEN FREUNDENKREIS IM KUNSTMUSEUM

Freitag, 24.08.18, 17.00 Uhr

#### MUSEUMSPÄDAGOGISCHES PROGRAMM

für Kinder und Jugendliche  
Info: Tel. 0 52 51 / 88 11 93; d.walther@paderborn.de

#### MUSEUMSNACHT

Samstag, 25.08.18, 18.00 bis 24.00 Uhr · Eintritt frei

#### KATALOG

Peter August Böckstiegel – Künstler & Sammler.  
Hrsg. von Andrea Wandschneider  
in Zusammenarbeit mit David Riedel, 304 Seiten, 24,00 Euro.

#### ANREISE

Mit dem Zug: vom Hauptbahnhof mit den Buslinien 1, 8, 11,  
Haltestelle Schloß Neuhaus, 2 Minuten Fußweg zur Galerie  
im Schloßgelände. Mit dem PKW: A 33 Abfahrt Schloß Neuhaus,  
Parkplätze im Umfeld des Schloßparks.



Titel: Peter August Böckstiegel, ÄPFEL IN SCHALE AUF TUCH, 1948, Privatbesitz; Georg Kolbe, BADENDE, um 1919, P.A. Böckstiegel Freundeskreis e. V., Bielefeld  
© für die Reprovorgänge: Peter-August-Böckstiegel-Stiftung, Werther; Ansgar Hoffmann, Schlangen. © VG Bild-Kunst, Bonn 2018 für Conrad Felixmüller, Max Pechstein

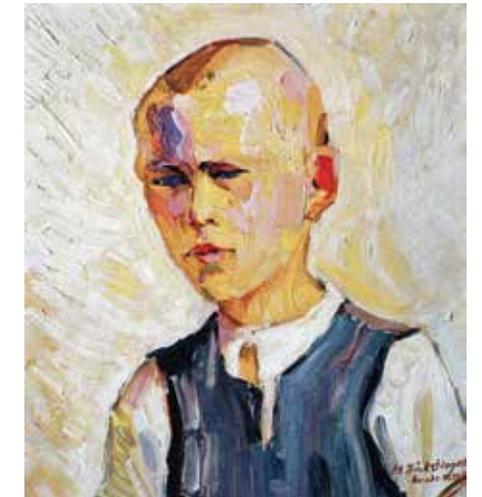
 Städtische Museen  
und Galerien Paderborn

# KOSMOS BÖCKSTIEGEL

Künstler & Sammler

16. Juni bis 7. Oktober 2018

Städtische Galerie in der Reithalle  
und Kunstmuseum im Marstall  
Paderborn-Schloß Neuhaus



BAUERNJUNGE, 1910  
Öl auf Malkarton  
Privatbesitz, Berlin

*Die innere Größe, die seelische Spannung ist das Tragende im  
Kunstwerk. Wenn der Beschauer mit ebensolchem inneren  
Wollen zum Kunstwerk tritt, die Seele sein Herz mit singen  
und klingen lässt, wird es nicht schwer sein, dem Kunstwerk,  
dem Gestalter ganz nahe zu sein.*

P. A. B.

Wir danken für die Unterstützung:



P.A. Böckstiegel Freundeskreis e.V.





STILLLEBEN um 1919  
Öl auf Leinwand  
Sammlung Bunte

Das künstlerische Schaffen Peter August Böckstiegels (1889-1951) ist schon immer gewürdigt worden: Der Maler, Grafiker und Bildhauer setzte die Landschaften und Menschen seiner westfälischen Heimat ins Bild und hielt konsequent an dieser Motivwelt fest. Das macht sein Schaffen – dabei stets dem Geist der Moderne und vor allem dem großen Vorbild Vincent van Gogh verpflichtet – so eigenständig.

Böckstiegel, ansässig in Dresden, ab 1919 jedoch jedes Jahr während der Sommermonate in seinem Elternhaus in Werther bei Bielefeld, nahm intensiv am Kunstleben seiner Zeit teil. Er beschickte jährlich zahlreiche Ausstellungen mit seinen Werken und bewegte sich in einem engen Kreis von „Kunstfreunden“ – treue Sammler seines Werkes und befreundete Künstler wie Conrad Felixmüller oder Otto Dix. Seit den frühen 1920er Jahren entstand durch Ankäufe in Ausstellungen oder durch Jahresgaben des Sächsischen Kunstvereins, aber auch durch Geschenke oder Tausch mit Künstlerfreunden eine außergewöhnliche, über 400 Druckgrafiken, Aquarelle, Zeichnungen und Skulpturen umfassende Kunstsammlung.

Diese Ausstellung steht „auf zwei Beinen an zwei Orten“. Zum einen würdigt sie den Künstler selbst. Gut 70 Werke aus zahlreichen privaten und öffentlichen Sammlungen sind in der Städtischen Galerie in der Reithalle zu sehen, wobei der Schwerpunkt der Präsentation auf dem malerischen Œuvre der 1910er bis 1930er Jahre liegt – mit wenigen Ausblicken auf die Spätphase nach dem Zweiten Weltkrieg. Darunter finden sich Stücke, die seit langem nicht mehr im Licht der Öffentlichkeit standen.



MUTTER UND BRUDER HEINRICH AUF DEM FELDE um 1926  
Öl auf Leinwand  
Privatbesitz, Werther

BLÜHENDER APFELBAUM 1929  
Öl auf Leinwand  
Deutsche Rentenversicherung Westfalen, Münster



KOPF PETER SUSSIECK 1923  
Aquarell  
Museen der Stadt  
Recklinghausen/Kunsthalle



Conrad Felixmüller  
LIEBESPAAR. PETER AUGUST  
BÖCKSTIEGEL MIT HANNA 1914  
Lithografie  
P. A. Böckstiegel Freundeskreis e.V.,  
Bielefeld



Erich Lossie  
MÄDCHENKOPF 1918  
Marmor  
P. A. Böckstiegel  
Freundeskreis e.V., Bielefeld



Wilhelm Lehbruck  
VIER FRAUEN 1913  
Radierung  
P. A. Böckstiegel  
Freundeskreis e.V., Bielefeld

Max Pechstein  
TANZ V 1910  
Farblithografie  
Privatbesitz



So lässt sich das Werk des „Westfälischen Bauernmalers“ neu entdecken. Und dies einmal mehr im erweiternden Blick auf die vom Künstler selbst angelegte Kunstsammlung, die das Kunstmuseum im Marstall in einer Auswahlpräsentation von gut 90 Arbeiten vorstellt. Das kommt einer „Uraufführung“ gleich. Ein bis dato im Dunkeln ruhender Schatz wurde gehoben und für eine erstmalige Präsentation aufbereitet. Im Ergebnis eröffnet sich ein beeindruckendes Kaleidoskop der figurativen Kunst der ersten Hälfte des 20. Jahrhunderts: Caféhaus-Szenen von Heinrich Zille und Lesser Ury, ausdrucksstarke Menschen-Bilder von Ernst Barlach und Käthe Kollwitz, Edvard Munchs imponierendes Bildnis der Eva MUDOCCI im Habitus des Jugendstils, Charakterporträts und Landschaften der Expressionisten, Tier-Darstellungen von August Gaul und Otto Pankok, Skulpturen von Wilhelm Lehbruck, Georg Kolbe u. a. m.

Die Ausstellung entstand in enger Kooperation mit der Peter-August-Böckstiegel-Stiftung, Werther und dem P. A. Böckstiegel Freundeskreis e. V., Bielefeld sowie Dank der Unterstützung zahlreicher Sammler und Förderer.